

Schulinternes Curriculum ev. Religion 27. Sep. 2023		Schuljahrgang 10.1	Kompetenzbereich: Religionen - Mensch
Leitthema: Verantwortung der Religionen für die Welt Sequenz: Religion-en – Brücken in die Zukunft			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte	
<i>Schülerinnen und Schüler (können) ...</i>			
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> verstehen Entscheidungsoptionen als Chance zur Übernahme von Verantwortung (<i>Zusatz</i>) begreifen religiöses Fragen als Suche nach Sinn/Ziel im Leben eines Menschen erkennen religiöse Traditionen als prägend für Geschichte und Region und belegen den Einfluss auf gesellschaftliche Veränderungen zeigen aktuelle problematische Beispiele von Religion auf beschreiben Beispiele für interreligiöse Projekte und entwickeln Regeln für einen respektvollen positionellen Dialog zwischen Angehörigen verschiedener Religionen erörtern an einer gesellschaftlichen Fragestellung Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen für die Welt 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionen von Religion (weltanschaulich, gesellschaftlich, ethisch, psychisch) religiöse Sozialisation (Modelle: Oser, Fowler, Erikson) und Erfahrungen (Emotionalität, Authentizität, Diaphanie) religiöse Assoziationen / Funktion von Symbolen in der Werbung Spiritualität – Frömmigkeit in Religionen Kult / Ritus: Vergleich: (z. B. Gottesdienst mit Fußballspiel); Meditation, Askese, Wiedergeburt Sinnstiftung für eigenes Leben / Bedeutsamkeit (Gesinnung; Glück-Leid; Arm-Reich; Tierethik) Ambivalenzen: Determination vs. Freiheit (wovon – wozu?), Transzendierung – Heiliger Kosmos – Enkulturation – Austauschbarkeit – ... religiöse Phänomene (Kunst, Sport, Musik, weltanschauliche Ideologie, Tätowieren, ...) ReligionEN und Laizismus: Situation als Unterrichtsfach – Dialog/Trialog; Verantwortung (Hans Küng; Kofi Anan; christl.-jüd.-musl. Manifest 2015; ...), CRU 	
Deutungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Religionen benennen und erläutern 			
Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion differenzieren 			
Dialogkompetenz <ul style="list-style-type: none"> eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen 			
Gestaltungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren 			
Biblischer Basistext: Mt 7,12 (Die goldene Regel)			
Geeignete Grundbegriffe: re-ligere/re-ligare, Mono-/Poly-Theismus, Fundamentalismus – Pluralismus, interreligiöser Dialog, Kultus – Ritus, Liturgie, Meditation, Dogma, Immanenz – Transzendenz, Offenbarung, Säkularisierung, Pseudo-Religion			

Leitthema: **Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft**

Prozessbezogene Kompetenzen

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Mögliche Unterrichtsinhalte

Schülerinnen und Schüler (können) ...

Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz

- grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben
- religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt entdecken und mitteilen

Deutungskompetenz

- christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen

Urteilskompetenz

- Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen

Dialogkompetenz

- sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen

Gestaltungskompetenz

- Formen religiöser Sprache sowie individueller Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen
- kirchenhistorisch relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren

- erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der evangelischen Kirche

- erläutern das wechselhafte Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft exemplarisch anhand wichtiger Phasen der Geschichte des 20./21. Jahrhunderts

- entfalten, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden

- entwerfen und prüfen Handlungsfelder in der Gesellschaft, in denen Verantwortung durch Kirche/n möglich und wünschenswert ist (*Zusatz*)

- erläutern Mitwirkungsmöglichkeiten in der verfassten Kirche (*Zusatz*)

- setzen sich mit traditionellen und alternativen Gottesdienst- und Seelsorgeangeboten der Kirchen auseinander (*Zusatz* aus Jg. 7/8)

- Kirche/n im Nationalsozialismus, Kirche/n in der DDR und in der Bundesrepublik (ev.-luth., ev.-ref., röm-kath., orthodoxe, ...)

- Kirchliche Hilfs- und Beratungsangebote, Militär-, Gefängnis- und Krankenseelsorge, Religionsunterricht, Integration, Inklusion, Entkirchlichung, Kirchenasyl, Ethikkommission

- Kinder- und Jugendarbeit, (politische, ...) Aktionen, Diakonisches Handeln

- Priestertum aller Getauften/Gläubigen, Synode, Kirchenvorstand, Presbyterium

- Herkömmliche Gottesdienste, Fernseh- und Handygottesdienste, Cyberchurch, City- und Autobahnkirchen, Telefonseelsorge, Eheberatung

- relevante Positionen in Kunst, Musik, Sport, Literatur, Videoclips, Film, Werbung

Biblische Basistexte: Mk 12,13-17 (Der Zinsgroschen); Röm 13,1 (Die Stellung zur staatlichen Gewalt); Mt 16,18-20 (Verständnis von Kirche)

Verbindliche Grundbegriffe: Seelsorge, Rituale, Säkularisierung, Symbole/Zeichen

Schulinternes Curriculum ev. Religion 27. Sep. 2023		Schuljahrgang 10.3	Kompetenzbereich: Jesus Christus
Leithema: Jesu Tod und Auferstehung		Sequenz: Erlösung?! – Kreuz und Auferstehung Jesu Christi	
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte	
<i>Schülerinnen und Schüler (können) ...</i>			
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Spuren und Dimensionen von Erlösung in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, wo sie in ihrer Lebenswelt dem Symbol des Kreuzes begegnen • interpretieren Deutungen von Kreuz und Auferstehung im NT • interpretieren Darstellungen des Gekreuzigten und Auferstandenen und bearbeiten diese produktiv • stellen in Grundzügen dar, dass sich nach christlichem Verständnis in Kreuz und Auferstehung Jesu Christi Gottes Versöhnungs- und Erlösungstat für den Menschen manifestiert hat • vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreuz als Symbol der Nähe Gottes zu den Menschen (Beispiele aus Malerei, Musik, Literatur, Film aus Geschichte und/oder Gegenwart) • Sündenvergebung – unabhängig vom Kreuzestod?! • Auferstehung :: Reinkarnation • Entstehung der Evangelien, synoptischer Vergleich • Christologische Hoheitstitel, Hymnus, Briefe • Jesus als Vorbild und Handlungsimpuls für diakonisches Engagement 	
Deutungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • erlösenden Charakter der Auferstehungshoffnung überzeugend interpretieren • Auskunft geben über evangelisches Verständnis christlichen Glaubens 			
Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen 			
Dialogkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen 			
Gestaltungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren • Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen 			
Biblische Basistexte: Lk 22-24 (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu); 1. Kor 15,3-10 (Zeugnis von der Auferstehung Christi); Apg 2,1-13 (fakultativ)			
Verbindliche Grundbegriffe: Erlösung, historischer Jesus – verkündigter Christus, Kreuz und Auferstehung, <i>Bekennnis, Reinkarnation</i>			